

Rückert, Friedrich: 18. (1839)

- 1 Zwölf Jahre war ich alt, da hatt' ich ohne Fleiß
2 Fast alles und noch mehr gelernt, als ich nun weiß.
- 3 Ich hatte schon die Frucht, wovon den Ruhm nun haben
4 Manch andre, die zuerst ans Licht der Welt sie gaben.
- 5 Und rühm' ich dessen mich? Ich rühme nur die Zeit,
6 Durch deren neuen Trieb das Neu' allein gedeiht.
- 7 Gedanken kommen wie des Frühlings goldner Duft,
8 Sie sind nicht mein noch dein, sie schwimmen in der Luft.
- 9 Sei dankbar, daß die Welt so reich dir dargeboten
10 Des besten Wissens Schatz von Lebenden und Todten.
- 11 Du hast ihn nicht gesucht, du hast ihn nur gefunden;
12 Nun spend' ihn liebend aus und sei der Welt verbunden.

(Textopus: 18.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11732>)